



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

## 500 Jahre Reformation Reformations-Weg im Rohrbacher Kirchhof

### Der Rundgang

Unsere Kirche bezeichnet sich als  
„evangelisch-reformiert“.

Sie ist vor fünfhundert Jahren aus einer Erneuerungsbewegung der katholischen Kirche entstanden und hat sich nach den Grundsätzen des Evangeliums neu formiert, re-formiert. In diesem Kirchenareal stehen zehn Tafeln, die mit wichtigen Einsichten, Erkenntnissen und Entdeckungen aus der Reformationszeit an den christlichen Glauben heranzuführen und spannende Gedankenanstösse für heutiges Leben bereit halten.

*Einen inspirierenden Rundgang wünschen Ihnen*

*Kirchgemeinderat und Pfarrämter Rohrbach*

*Rolf Sutter, FOTOGRAFICA Hutterli*

*im Reformationsjahr 2017*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

## Martin Luthers „Turmerlebnis“

Der theologische Startschuss zur Reformation liegt in Martin Luthers Einsicht, dass Gott uns „als Sünder“ annimmt, d.h. so, wie wir sind. Allerdings ist diese Erkenntnis dem Reformator nicht, wie oft behauptet wird, im Studierzimmer des Wittenberger Kloosterturms gekommen. Es war ein ganz anderer Ort im Kloster, den Luther selbst diskret mit *super cloacam* umschreibt (d.h. über der Jauchegrube).

Unser WC-Häuschen gehört in den Kirchhof. Vor Gott spielt keine Rolle, auf welchem Thron wir sitzen. Mehr als uns selbst können wir ihm nie bieten – und müssen es auch nicht. Das befreit.

*Gott möchte uns oft besuchen, aber meistens sind wir nicht zu Hause ... Wo bin ich ganz bei mir selbst?  
Wann hätte ich Zeit für seinen Besuch?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**



## Allein durch Gottes Gnade

Wie sollen wir leben, damit etwas von uns bleibt?  
Wie können wir handeln, damit die Bilanz am Schluss  
ausgeglichen ist? Was muss in unserem Leben  
geschehen, damit sich Gott an uns erinnert?  
Luthers Antwort: Falsche Frage!

Weshalb wir Gott wichtig sind, weshalb er uns im Leben  
sucht und uns aus dem Tod zu sich ruft, wird immer sein  
Geheimnis bleiben. Es gibt kein menschliches Verdienst  
in dieser Sache. Alles ist Gnade.

*Wo nehme ich mich selbst zu wenig ernst? Wo zu ernst?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

## Allein durch den Glauben



Wer aber beweist, dass es Gott überhaupt gibt?  
Wer beweist, dass die Botschaft von seiner Liebe  
stimmt? Aus dem Römerbrief im Neuen Testament ent-  
nimmt Luther, dass Glaube im Vertrauen wurzelt. Die  
Antwort auf die Frage nach einem gnädigen Gott gibt  
das Leben selbst – aber nur denen, die vertrauen.

Solches Vertrauen ist nicht selbstverständlich. Gott  
schenkt es. Wer vertrauen kann, ist eingewurzelt in  
Gott.

Wer nicht vertrauen kann, darf darum bitten.

*In welchen Bereichen meines Lebens vertraue ich auf  
Gott? Wo nicht?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**



## Allein durch die Schrift

In der Bibel finden sich Texte verschiedener Verfasser, Geschichten, in denen Gott handelt. Sie inspirieren, provozieren, wirken fesselnd und befreiend zugleich. Und sie haben ihre Fortsetzung im Leben. Für Luther ist klar: Geistliche Autoritäten sind stets sekundär – selber aus der Quelle schöpfen, stillt den Durst.

Inhaltlich bewegt sich die Bibel auf Jesus Christus zu, findet in den Berichten von seinem Tod und seiner Auferstehung ihren Höhepunkt und lässt die Botschaft von einem neuen, ewigen Leben unter den Menschen weiterwirken.

*Kenne ich meinen Taufvers oder meinen Konfirmationsspruch? Was sagt er mir?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

## Verborgene Schätze

Der eigentliche Schatz der Bibel besteht – nach Luther – in einer guten Nachricht (griechisch „Evangelium“): Dank Jesus Christus haben wir ungehinderten Zugang zu Gott. Bis ein solcher Satz allerdings zum Schatz werden kann, müssen wir manchmal tief graben.

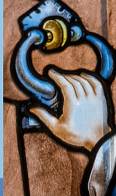
Viele finden den Weg zu den geistlichen Schätzen des christlichen Glaubens nicht über den offiziellen Eingang in die Kirche. Das macht nichts. Kirche hat auch Seitentüren, die Suchenden lange verschlossen sind, und die plötzlich unerwartet aufgehen.

*Welche Sätze gehören zu meinen geistlichen Schätzen?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**



## Allein Jesus

In unserer Zeit stossen sich Menschen an der Ausschliesslichkeit, mit der die evangelisch-reformierte Kirche Rohrbach an Jesus Christus festhält. Für Luther jedoch liegt die Bedeutung Jesu nicht im Allgemeinen, sondern in seiner Einzigartigkeit.

Wer zwischen vielen Religionen viel Ähnlichkeit sieht, kennt vielleicht keine davon wirklich.

*Was erwarte ich von jemandem, der sich zum christlichen Glauben bekennt? Was macht Jesus Christus für mich einzigartig?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**



## Bruch mit Rom

Wenn Jesus herrscht, werden Herrscher entthront. Bereits im römischen Reich stellte der Satz „Jesus ist Herr“ eine massive Provokation gegen die kaiserliche Macht dar. Luther wandte dieses Bekenntnis mutig gegen den Papst, der ihn als Ketzer verdammt hatte.

Ob die römisch-katholische und die evangelisch-reformierte Kirche wieder einmal zusammenfinden werden, hängt unter anderem davon ab, ob Päpste irren dürfen oder nicht. Andererseits kann Versöhnung und Begegnung auch von unten beginnen ... dort, wo Jesus der Herr ist.

*Was kann ich in meinem Umfeld konkret zu Vergebung und Versöhnung beitragen?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*





REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**



## Menschen und Denkmäler

Die Reformatoren standen Heiligenbildern kritisch gegenüber, weil sie in eine falsche Richtung weisen: Heiligenscheine erschaffen Scheinheilige. Evangelisch-reformierte Kirchen sind spärlich mit frommen Vorbildern ausgestattet, weil sie den Blick auf Gott verstellen.

Evangelischer Glaube lehrt uns, dass wir unsere Bedeutung von Gott bekommen – noch vor jeder Leistung und auch nach allen Fehlern. Der Stress, sich selbst ein Denkmal zu setzen, fällt weg.

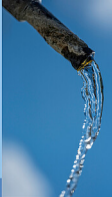
*Womit bin ich versucht, mir in meinem Leben ein Denkmal zu setzen?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

## Taufe und Bekenntnis



Luther wusste, dass es ohne Recht nichts Rechtes gibt.  
Auch bei Gott nicht. Deshalb ist die Taufe ein Bund,  
der uns das Recht sichert, zu Gott zu gehören.  
Unverdient!  
Schade, wenn dies für uns bedeutungslos ist.

Für die Taufe nehmen wir ganz normales Wasser.  
So gewiss, wie wir beim Waschen sauber werden,  
so gewiss werden Lebensfehler vergeben, wenn wir  
sie Gott bekennen. Dafür bürgt die Jesus-Geschichte.

*Wie kann/soll die Jesus-Geschichte in meinem Leben  
ihre Fortsetzung finden?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*



REFORMIERTE KIRCHEN  
BERN-JURA-SOLOTHURN  
**500 JAHRE  
REFORMATION**

Gottesdienst feiern –  
sich sagen lassen,  
wer wir sind



Die Reformation hat im Verlauf des 16. Jahrhunderts die Schweiz erreicht. Seit 1527 werden hier in Rohrbach evangelisch-reformierte Gottesdienste gefeiert. Ziel jeder Predigt ist es, uns bewusst zu machen, wer wir sind.

Wer das weiss, wird auch wissen, was im Alltag zu tun ist.

Die Frage, wer wir sind, lässt sich nicht von der Frage nach Gott loslösen, und diese nicht von der Frage nach Jesus. Wo wir uns der biblischen Botschaft stellen, kann sie uns auf neue Wege des Vertrauens, der Hoffnung und der Liebe führen.

*Was erwarte ich von einem Gottesdienst?*

Kirchgemeinde  
*Rohrbach*